

JUNOS

KINDERRECHTE IN DIE VERFASSUNG

Beschlossen durch: XII. Bundeskongress, Wien

Beschlossen am: 19. April 2015

Die JUNOS – Junge liberale NEOS fordern die Aufnahme der UN-Konvention über die Rechte des Kindes in die österreichische Bundesverfassung.

Der jetzige Zustand ist untragbar. Gerade Kinder sind aufgrund ihres Alters besonders gefährdet Opfer in Rechtsstreitigkeiten zu werden.

Ein besonderes Problem stellt sich darüber hinaus für sogenannte „unbegleitete Minderjährige“. Dabei handelt es sich um minderjährige Asylwerber:innen, die ohne erwachsenes Familienmitglied nach Österreich kommen. Diese befinden sich ohnehin schon in einer unglaublich schwierigen Situation, welche dadurch, dass in Österreich keine Kinderrechte in der Verfassung verankert sind, noch verschlimmert sind, da man sie bei negativem Asylbescheid abschieben kann. Deshalb fordern die JUNOS die Aufnahme von Kinderrechten in die Verfassung, damit gerade den Schwächsten in unserer Gesellschaft die Rechte zugestanden werden, die sie verdienen und brauchen.